

## Informationen erhalten Sie beim:

### Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)

#### Abteilung 6 - Arbeitsschutz, Dezernat 61

Karl-Liebknecht-Straße 4  
98527 Suhl

☎ 0361 57-3814 400  
☎ 0361 57-3814 203

E-Mail: [abteilung6@tlv.thueringen.de](mailto:abteilung6@tlv.thueringen.de)

### Regionalinspektion Mittelhüringen

Linderbacher Weg 30  
99099 Erfurt

☎ 0361 57-3831 000  
☎ 0361 57-3831 062

[AS-Mitte@tlv.thueringen.de](mailto:AS-Mitte@tlv.thueringen.de)

#### zugeordnete Aufsichtsgebiete:

Stadt Erfurt  
Stadt Weimar  
Ilm-Kreis  
Landkreis Gotha  
Landkreis Sömmerda  
Landkreis Weimarer Land

### Regionalinspektion Ostthüringen

Otto-Dix-Straße 9  
07548 Gera

☎ 0361 57-3821 100  
☎ 0361 57-3821 104

[AS-Ost@tlv.thueringen.de](mailto:AS-Ost@tlv.thueringen.de)

#### zugeordnete Aufsichtsgebiete:

Stadt Gera  
Stadt Jena  
Saale-Holzland-Kreis  
Saale-Orla-Kreis  
Landkreis Altenburger Land  
Landkreis Greiz  
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

### Regionalinspektion Nordthüringen

Gerhart-Hauptmann-Str. 3  
99734 Nordhausen

☎ 0361 57-3817 300  
☎ 0361 57-3817 361

[AS-Nord@tlv.thueringen.de](mailto:AS-Nord@tlv.thueringen.de)

#### zugeordnete Aufsichtsgebiete:

Landkreis Nordhausen  
Landkreis Eichsfeld  
Kyffhäuserkreis  
Unstrut-Hainich-Kreis

### Regionalinspektion Südthüringen

Karl-Liebknecht-Straße 4  
98527 Suhl

☎ 0361 57-3814 800  
☎ 0361 57-3814 890

[AS-Sued@tlv.thueringen.de](mailto:AS-Sued@tlv.thueringen.de)

#### zugeordnete Aufsichtsgebiete:

Stadt Suhl  
Stadt Eisenach  
Wartburgkreis  
Landkreis Hildburghausen  
Landkreis Schmalkalden-Meiningen  
Landkreis Sonneberg

Herausgeber: Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz  
Tennstedter Str.8/9, 99947 Bad Langensalza

Kontakt: [abteilung6@tlv.thueringen.de](mailto:abteilung6@tlv.thueringen.de)

Verantwortlich: Verena Meyer, Leiterin Präsidialstab

Fotonachweis: Rudolpho Duba / pixelio.de

Internet: [verbraucherschutz.thueringen.de](http://verbraucherschutz.thueringen.de)

Stand: 7. Oktober 2021

Freistaat  
Thüringen



Landesamt für  
Verbraucherschutz

Ende Bewerbungsfrist  
15. Januar 2022

# Thüringer Arbeitsschutzpreis „Johannes Bube“ 2022



Rudolpho Duba / pixelio.de

**Das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie zeichnet im Rhythmus von zwei Jahren Unternehmen für ihr herausragendes Engagement für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit mit dem Thüringer Arbeitsschutzpreis „Johannes Bube“ aus. In diesem Bereich vorbildliche Betriebe sind aufgerufen, sich am Wettbewerb um den Thüringer Arbeitsschutzpreis zu beteiligen.**

## **Anliegen**

Mit dem Wettbewerb um den Thüringer Arbeitsschutzpreis soll die Bedeutung von zukunftsfähigen Konzepten im Arbeitsschutz vor allem für kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks herausgestellt werden. Betriebe sollen motiviert werden, den Arbeitsschutz noch intensiver in ihre Firmenphilosophie einzubeziehen, es geht u. a. um:

- Projekte zum Abbau von hohen sicherheitstechnischen Risiken, erheblichen Unfall- und Gesundheitsgefahren oder Fehlbeanspruchungen
- technische Lösungen zur Verbesserung der Arbeitsplatzgestaltung und/oder der Arbeitsschutzorganisation
- Verbesserungen der ergonomischen Gestaltung von neuen oder weiterentwickelten technischen Arbeitsmitteln
- Motivationskonzepte zur Arbeitssicherheit und betrieblichen Gesundheitsförderung bzw. BGM
- Betriebe, die ein nachhaltiges Arbeitsschutzmanagementsystem etabliert haben und mindestens 5 Jahre unfallfrei gearbeitet haben.

Die für den Arbeitsschutzpreis eingereichten Maßnahmen sollten innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist abgeschlossen worden sein und müssen für Arbeitsplätze in Thüringen wirksam geworden sein.

## **Bewerbungen**

Um den Arbeitsschutzpreis können sich Unternehmen aller Größen, Branchen oder Rechtsformen sowie Einzelpersonen wie natürliche Personen mit Wohnsitz in Thüringen, und juristische Personen öffentlichen oder privaten Rechts mit Sitz oder mit einer Betriebsstätte in Thüringen bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden.

Eine fachkundige, ehrenamtlich tätige unabhängige Jury aus Wissenschaftlern, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern bewertet die Maßnahmen der Unternehmen anhand von Kriterien wie Wirksamkeit, Innovation sowie Übertragbarkeit in den betrieblichen Alltag.

Die Richtlinie zum „Thüringer Arbeitsschutzpreis“ finden Sie im Internet unter <https://verbraucherschutz.thueringen.de/thueringer-arbeitsschutzpreis>.

Vorschläge bzw. Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich an das

**Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)  
Abteilung 6 - Arbeitsschutz, Dezernat 61  
Karl-Liebknecht-Straße 4  
98527 Suhl  
oder  
Postfach 10 01 41  
98490 Suhl.**

***Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2022.***

## **Preisverleihung**

Die Verleihung des Arbeitsschutzpreises, bestehend aus einer Urkunde und einem Preisgeld, erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Die Namen der Preisträger werden öffentlich bekannt gegeben.

## **Thüringer Arbeitsschutzpreis „Johannes Bube“**

Johannes Bube (1687 bis 1747) arbeitete als Arzt in Seebergen bei Gotha. Er beschrieb in seiner Dissertation (1721) den Zusammenhang zwischen den Arbeits- und Lebensbedingungen der Steinbrucharbeiter und dem Krankheitsbild der Silikose in Verbindung mit Lungentuberkulose, die so genannte "Seeberger Steinbrecherkrankheit".

Mit seiner lateinisch verfassten Dissertation liegt der älteste urkundliche Nachweis in Thüringen zum Thema gefährliche Arbeitsbedingungen und Folgen für Leben und Gesundheit von Beschäftigten vor.



Seeberger Sandsteinbruch 1903